

# SUTREN-Übersetzung

- Hannya Shin Gyo
- Sho Sai Shu
- Dai Hi Shu
- Shi Ku Sei Gan

In tiefem Dank den Autoren und Übersetzern:  
D.T. Suzuki, Burton Watson, u.a.

Nur zu Dharma-Studienzwecken. Nicht vervielfältigen.

# Hannya Shingyo

## Das Herz-Sutra der Großen Weisheit

Der Bodhisattva Avalokiteshvara, der tief in Prajnaparamita versunken ist, sieht deutlich, dass die fünf Skandhas ihrem Wesen nach leer sind, und überwindet dadurch alles Leiden.

Oh Shariputra, Form ist Leere, Leere ist Form, Form ist nicht anders als Leere, Leere ist nicht anders als Form. Das, was Form ist, ist Leere, das, was Leere ist, ist Form. Sinneswahrnehmungen, Gedanken, Vorstellungen und Bewusstsein sind ebenfalls leer.

Oh Shariputra, alle Dinge sind durch Leere charakterisiert. Sie werden nicht erzeugt, sie werden nicht vernichtet, sie sind nicht unrein, sie sind nicht rein, sie wachsen nicht, sie nehmen nicht ab.

Deshalb, oh Shariputra, gibt es in der Leere keine Form, keine Sinneswahrnehmung, keine Gedanken, keine Vorstellungen, kein Bewusstsein, kein Auge, kein Ohr, keine Nase, keine Zunge, keinen Körper, keinen Geist, keine Farbe, kein Geräusch, keinen Geschmack, kein Geruch, keine Empfindung, keine Gedankeninhalte, keine Bereiche des Sehens, Hörens, Riechens, Schmeckens und Tastens, sowie keine Bereiche des Bewusstseins.

In der Leere gibt es kein Wissen und kein Nichtwissen. Es gibt kein Alter und Tod, sowie kein Auslöschen von Alter und Tod.

Es gibt kein Leiden, keinen Ursprung von Leiden, keine Vernichtung von Leiden, keinen Weg zur Vernichtung von Leiden. In der Leere gibt es keine Erkenntnis und kein Erreichen, da es nichts zu erreichen gibt.

Im Geiste des Bodhisattva, der in Prajnaparamita verweilt, gibt es keine Hindernisse und da er frei von Hindernissen ist hat er keine Angst. Indem er die falschen Ansichten überwindet, weilt er im höchsten Nirvana.

Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stützen sich auf Prajnaparamita und erfahren die höchste vollkommene Erleuchtung.

Deshalb wisse, dass das Prajnaparamita das große Mantra ist, das Mantra der großen Weisheit, das höchste Mantra, das Mantra ohne seinesgleichen. Es hat die Fähigkeit, alle Schmerzen zu überwinden. Das ist wahr, es ist nicht falsch.

Das ist das Mantra, das im Prajnaparamita verkündet wird. Es lautet: „Gyate gyate paragate parasamyate bodhi svaha“ -Hinüber, hinüber, zum anderen Ufer hinüber gegangen, am anderen Ufer Nirvana angekommen. Höchste Weisheit, Svaha.-

## **Sho Sai Shu**

### **Dharani vom Tilgen des Leidens**

Verehrung allen Buddhas in den drei Welten und zehn Himmelsrichtungen.  
Gepriesen sei der unvergleichliche Eine, der alles Leiden tilgen kann.  
Gepriesen sei der unvergleichliche Eine, der das ganze Universum durchdringt und den Verhältnissen entsprechend die Trikayas offenbart.  
Er ist das Licht, das große, wahre Licht. Dieses herrliche Licht zieht alle Wesen in den Bereich Buddhas und rettet sie. So verschwinden Leiden und Unglück.  
Leuchtende Erkenntnis bricht auf, und damit hat dieses Dharani seine Kraft vollendet.

## **Dai Hi Shu**

### **Ehrung der drei Schätzen: Buddha, Dharma, Sangha!**

Verehrung Avalokiteshvara, dem Bodhisattva Mahasattva, dem Bodhisattva der Barmherzigkeit! Verehrung ihm, der alles Leiden tilgt. Nachdem wir Avalokiteshvara Bodhisattva unsere Verehrung dargebracht haben, rezitieren wir dieses herrliche Dharani, das alle Wesen läutert, das aller Wesen Wünsche erfüllt.  
Gepriesen sei Bodhisattva Mahasattva, der den Trikaya verkörpert, der die transzendente Weisheit verkörpert.  
Gepriesen sei Bodhisattva Mahasattva, der durch die Unbeflecktheit seines Geistes fortwährend alle Wesen rettet. Gepriesen sei Bodhisattva Mahasattva, dessen jegliche Tat die ursprüngliche Reinheit aller Wesen enthüllt. Gepriesen sei Bodhisattva Mahasattva, der die drei zerstörenden Verwirrungen - Gier, Hass und Verblendung - auslöscht. Schnell, schnell! Komm, komm! Hier, hier! Freude springt in uns auf und hilft uns, in das Reich der großen Wirklichkeit einzudringen. Avalokiteshvara Bodhisattva, Bodhisattva der Barmherzigkeit, verhilf uns zu geistiger Erfüllung. Vollendung, Vollendung!

# **Shiku Sei Gan**

## **Die vier Gelöbnisse**

Die Lebewesen sind zahllos,  
ich gelobe, sie alle zur Befreiung zu führen.

Die Begierden sind unerschöpflich,  
ich gelobe, sie alle zu überwinden.

Die Dharma-Lehren sind Zahlreich,  
ich gelobe, sie alle zu meistern.

Buddhas Weg ist unendlich,  
ich gelobe, ihn zu gehen.